

## Spielbericht FC 47 Leschede II

FC 47 Leschede II : SV Voran Brögbern 0:0

Aufstellung F. Dück, H. Vollmer, W. Kisser, D. Kopel, M. Hopmann, H. Wolbers, M. Timmer, G. Theißing, P. Schraer, C. Räkers, M. Wolbers

Tore: Fehlanzeige  
Wechsel: S. Theißing für P. Schraer  
C. Bünker für M. Timmer  
D. Thien für C. Räkers

Gelbe Karten: Keine

Zum Spiel: Am Freitagabend kam es in Leschede zum Spiel der II. Mannschaft gegen die Reserve aus Brögbern. Eine Mannschaft, die im unteren Drittel der Tabelle angeordnet ist. Gegen die Teams aus dieser Region hat der FC sich in der aktuellen Runde schon häufig schwer getan. Leistungsmäßig wollte man an die Partie aus der Vorwoche anknüpfen und einen Dreier landen, da in den nächsten Wochen schwere Spiele auf dem Plan stehen. Die Aufstellung war im Vergleich zum letzten Spiel auf drei Positionen geändert worden, was allerdings nicht zu bemerken war. Leschede fand gut ins Spiel und hatte durch M. Wolbers und M. Hopmann früh zwei gute Gelegenheiten in Führung zu gehen, diese wurden aber vom Keeper der Brögberner vereitelt. Schon zu diesem Zeitpunkt war ersichtlich, dass da keine Gurke im Kasten steht. Nach der starken Anfangsphase ließen die Grünen etwas nach, ohne jedoch die Ordnung in der Defensive zu verlieren. Bis auf zahlreiche Ecken, die leider auch keinen Erfolg brachten und einigen Schüssen aus der Distanz gab es in den ersten 45. Minuten nicht mehr viel gefährliches seitens des FC. Auch Brögbern hatte keine nennenswerten Toraumszenen mehr. In der Halbzeit stellte Jürgen van Dülmen sein Team neu ein und die Elf hatten verstanden, was er wollte. Von Beginn an wurde Druck auf die Brögberner Defensive ausgeübt und einige Bälle erobert. Was in den folgenden 40. Minuten passierte, lässt sich kurz beschreiben. Leschede dominierte das Spiel, hatte zahlreiche Torchancen. Irgendwie bekam aber entweder der Brögberner Schnapper seine Finger oder sonstige Körperteile an, auf, unter den Ball oder Abwehrbeine oder der Pfosten waren im Weg. Es war zum verzweifeln!!!! Brögbern hatte einen gefährlichen Torschuss, den F. Dück jedoch mit Bravour abwehrte. Defensiv ließen Vollmer, Kopel und Kisser ansonsten nichts weiter zu. Ein Tor gelang vorn leider nicht mehr. Diese Spiele gibt es und zum Glück griff die Gesetzmäßigkeit des Fußballs nicht, die bei solchen Spielen lautet: Machste vorne keinen rein, fängst dir hinten einen ein. Der gute Schiri Markus Kühn beendete das Spiel nach zweiminütiger Nachspielzeit.

Fazit: Ein 0:0 der besseren Art. Leschede war wach, agierte konzentriert und legte auch eine ordentliche Laufleistung an den Tag. Das Einzige was fehlte war ein Tor. Solche Tage gibt es im Fußball! Es gilt nun, die guten Leistungen der letzten beiden Spiele auch in den kommenden Vergleichen abzurufen und die Bude zu treffen.

Nächstes Spiel: Am 30.10. um 14:30 in Leschede gegen Salzbergen II.